



PensionistInnen
klubs

Für die
Stadt Wien

DA

FÜNFASIBZGA

Sonderausgabe zum Jubiläum 2021

75 Jahre und kein
bisschen leise!



Gute neue Zeit.





„Die PensionistInnenklubs sind seit 75 Jahren eine einzigartige Erfolgsgeschichte der Stadt Wien. Sie leisten ebenso einen Beitrag zur sozialen Wärme und Gemütlichkeit der Stadt als auch für die geistige und körperliche Fitness unserer SeniorInnen.

Ich wünsche unseren Klubs noch viele glückliche und erfolgreiche Jahrzehnte!“

*Dr. Michael Ludwig
Bürgermeister von Wien*



„In meiner noch jungen Tätigkeit als Geschäftsführer beeindruckt mich besonders das vielfältige und zeitgemäße Angebot der Klubs. Die KlubbesucherInnen sind bei unseren großartigen KlubbetreuerInnen bestens aufgehoben.“

*Mag. Christian Hennefeind
KWP Geschäftsführer*



„Die rund 150 PensionistInnenklubs repräsentieren das gelungene Miteinander und soziale Denken und Handeln unserer Stadt. Besonders begrüße ich die stetige Weiterentwicklung des Angebots und den Ideenreichtum mit dem auf ändernde Bedürfnisse vorausschauend reagiert wird. Herzliche Gratulation allen SeniorInnen und MitarbeiterInnen, die unsere Klubs so einzigartig machen!“

*Peter Hacker,
Stadtrat für Soziales,
Gesundheit und Sport*



„Für jeden ist etwas dabei. Auch ich kann mich durch das Angebot der Klubs in vielerlei Hinsicht fit halten. Ich bin dankbar für die Herzlichkeit und die Gemeinschaft. Hier werden neue Freundschaften geschlossen.“

*Martha Hansl
Klubbesucherin*



„Gestatten, ich bin die Stimme. Meine KollegInnen und ich sind von Montag bis Freitag von 8:00 – 16:00 Uhr für Sie erreichbar. Unsere Nummer: 01/31399-170112 Wir sind die Antwort auf Ihre Frage!“

*Jürgen Greger
Leiter der Klub-Hotline*



„Ich möchte mich herzlichst bei allen MitarbeiterInnen für ihr Engagement bedanken und gratuliere uns allen zum 75. Jubiläum der PensionistInnenklubs für die Stadt Wien.“

*Mag.^a Madlena Komitova
Bereichsleiterin*



Die Klubs feiern 75 Jahre!

Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit unseren KlubbesucherInnen eine einzigartige Jubiläumszeitung gestaltet. Was erwartet Sie in diesem Magazin? DAS erwartet Sie! Ein Streifzug durch das bunte Programm der Klubs und durch die letzten Jahrzehnte. Tauchen Sie ein in unsere Klubwelt! Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!
Ihr Redaktionsteam

Unser Streifzug:

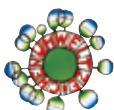
Glückwünsche	2-7
40er, 50er, 60er	8-10
Rätsel	11
70er, 80er, 90er	12-14
Ehrenamt	15
2000er, 2020er	16-18
75er-Jubiläums-aktionen	18
Auflösung Rätsel & Adressen Klubs	19

1 Klubkarte – 1.000 Möglichkeiten

Nutzen Sie das kostenfreie Klub-Angebot! Von Boccia bis Schach, von Yoga bis Hula Hoop, von Tanz bis Nordic Walking, von Kaffee bis Kuchen. Mit nur einer Klubkarte können Sie alle Klubs in ganz Wien besuchen.



IMPRESSUM Medieninhaber und Herausgeber: Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser (KWP), Seegasse 9, 1090 Wien, Tel.: 01/31399-0, E-Mail: mk@kwp.at **Redaktion:** Ute Schwarzenberger, Anna Kofler, Eduard Solderer, Christian Klein **Art-Direktion** Clemens Holzleitner **Grafik** Nina Biberle **Lektorat** Caroline Klima **Fotos** Arnd Ötting, Sarah Bruckner, Philipp Horak, Stadt Wien/PID/Königshofer, iStock, privat, beigestellt, KWP **Blattlinie** Jubiläumszeitung 75 Jahre PensionistInnenklubs. Sie ist unabhängig von politischen Parteien, Institutionen und Interessensgruppen und ausschließlich der Information verpflichtet **Auflage** 10.000 **Druck** Print Alliance HAV Produktions GmbH
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. Print CO2-kompensiert.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Print Alliance HAV Produktions GmbH, UW-Nr. 715

„ Gratulation!

Das sagen Wiens BezirksvorsteherInnen



„PensionistInnenklubs sind Orte der Begegnung, wo Bewohnerinnen und Bewohner nicht nur auf Menschen ihrer Altersgruppe treffen, sondern auch ihre Interessen im Rahmen des vielfältigen Angebotes ausleben können.“ *Markus Figl, 1010*



„Die Klubs der Leopoldstadt bieten eine Riesenfülle von Aktivitäten im Freien an. Ich kann eine Ausfahrt auf der Hauptallee mit der E-Fahrradrikscha sehr empfehlen. Danke an alle, die in den Klubs mitwirken!“ *Alexander Nikolai, 1020*



„Unsere PensionistInnenklubs haben sich in den letzten 75 Jahren zu festen Institutionen des Zusammenlebens entwickelt. Aus Räumen fürs Kartenspielen und Zusammensitzen sind mittlerweile Orte für gemeinsames Turnen, Tanzen, Lernen und viele andere Aktivitäten geworden. Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter*innen, die hier mitgewirkt haben!“ *Erich Hohenberger, 1030*



„Der PensionistInnenklub ist ein gemeinschaftsstiftender Ort von unschätzbbarer Bedeutung, der das Miteinander auf der Wieden durch sein buntes Programm belebt und bereichert.“ *Lea Halbwidl, 1040*



„Die PensionistInnenklubs sind durch ihr vielseitiges Angebot an gemeinsamen Aktivitäten ein besonders wichtiger Ort der Begegnung im Bezirk.“
Silvia Jankovic, 1050



„Der Mariahilfer SeniorInnentreff ist nicht nur ein Ort, an dem gemeinsam gefeiert, getanzt und gelernt wird, sondern auch die Vielfalt und das gute Miteinander gelebt wird! Ich wünsche zum Jubiläum weiterhin so viel Freude und Engagement und bedanke mich für die hervorragende Zusammenarbeit!“ *Markus Rumelhart, 1060*



„Die drei SeniorInnentreffs im 7ten sind Orte des Miteinanders und der Freundschaft – mit großer Freude unterstütze ich diese wichtigen Treffpunkte! Ich gratuliere herzlich zum 75. Jubiläum!“
Markus Reiter, 1070





„Die Josefstadt beherbergt – trotz der geringen Fläche des 8. Bezirks – zwei PensionistInnenklubs und ich bin sehr froh und besonders glücklich darüber,

dass unser engagiertes Team der PensionistInnenklubs mit geselligen Nachmittagen und zahlreichen Aktivitäten für die Josefstädter SeniorInnen vielfältige Freizeit- und Kulturaktivitäten bietet!“ *Martin Fabisch, 1080*



„Bei jedem Klubbesuch ist spürbar: Die Besucherinnen und Besucher haben eine richtig schöne Zeit! Denn in den PensionistInnenklubs wird immer

getratscht, gelacht, getanzt, gebastelt und vieles mehr. Alles Gute zum 75. Geburtstag, liebe Klubs! Ihr seid ein unverzichtbarer Puzzlestein für die hohe Lebensqualität für die Seniorinnen und Senioren im Bezirk und der ganzen Stadt. Ein herzliches Danke dafür!“ *Saya Ahmad, 1090*



„Das Angebot der Wiener PensionistInnenklubs hält aktiv und hilft vor Vereinsamung.“ *Marcus Franz, 1100*



„Die PensionistInnenklubs sind eine wichtige Einrichtung im Bezirk, wo sich unsere älteren Simmeringerinnen und Simmeringer mit Freunden und Bekannten treffen können, um nette Nachmittage zu verbringen.“ *Thomas Steinhart, 1110*



„Die PensionistInnenklubs zeigen seit 75 Jahren: In Meidling und ganz Wien schauen wir aufeinander. Herzlichen Glückwunsch!“ *Wilfried Zankl, 1120*



„Zum 75. Geburtstag möchte ich den Wiener PensionistInnenklubs meine herzlichen Glückwünsche überbringen! Der Beitrag für den sozialen Zusammenhalt, Fitness und gesellschaftliche Teilhabe bis ins hohe Alter kann nicht hoch genug geschätzt werden – vielen Dank!“ *Silke Kobald, 1130*



„Gemeinsam Zeit verbringen ist so wichtig für alle Menschen, egal welchen Alters. Es macht das Leben einfach leichter!“ *Michaela Schüchner, 1140*





„Unsere sieben Klubs im Bezirk sind für viele ältere Rudolfshaus-FünfhäuserInnen unverzichtbar geworden. Hier finden Sie täglich Gleichgesinnte zum Plaudern und Spielen sowie ein abwechslungsreiches Programm mit Aktivitäten für drinnen und draußen.“

Gerhard Zatlokal, 1150



„Ich schätze die Zusammenarbeit mit den PensionistInnenklubs sehr und freue mich, dass wir mit dem neuen Generationentreff Klub+ auch ein zeitgemäßes Angebot für alle in Ottakring haben.“

Franz Prokop, 1160



„Gemeinsame Aktivitäten, Unterhaltung, Bewegung und zwanglose Treffen: Die PensionistInnenklubs sind aus dem Leben vieler älterer Menschen in Wien nicht mehr wegzudenken!“

Ilse Pfeffer, 1170



„In Währing kann man gut leben, und hier kann man auch gut alt werden. Nicht zuletzt dank unserer PensionistInnenklubs.“

Silvia Nossek, 1180



„Dass dem Wunsch der Menschen, auch im hohen Alter an der Gesellschaft teilhaben zu dürfen, entsprochen werden kann, ist vor allem den PensionistInnenklubs zu verdanken.“

Daniel Resch, 1190



„Die PensionistInnenklubs sind für die Brigittenau unverzichtbar! Sie sind auch die Heimat unseres SeniorInnenparlaments und verdienen und bekommen meine höchste Aufmerksamkeit!“

Hannes Derfler, 1200



„Unsere Klubs für Seniorinnen und Senioren sind eine wichtige Einrichtung, wo längst nicht mehr nur der traditionelle Kaffee und Kuchen angeboten wird, sondern Unterhaltung und Erwachsenenbildung bis ins hohe Alter.“

Georg Papaj, 1210





„Die PensionistInnenklubs leisten einen unschätzbaren Beitrag in unserem Bezirk und an unserer Gesellschaft als Ganzes und das schon seit 75 Jahren, vielen Dank!“ *Ernst Nevrvy, 1220*



„Zehn Klubs im Bezirk laden zu abwechslungsreichen Freizeit-, Bewegungs- und Kulturaktivitäten ein und sind damit fixer Bestandteil der individuellen Freizeitgestaltung vieler Liesinger SeniorInnen.“ *Gerald Bischof, 1230*



Die End-40er: Die Hoffnung lebt.

Mein persönliches Jahrzehnt:

„Ich habe die ‚Gretl-Frisur‘ getragen, habe den Trotzkopf und Grimms Märchen verschlungen und bin mit meinem Puppenwagerl am Meiselmarkt um die kleine Fleischhauerei meiner Eltern spaziert. Meine Mutter hat mir Kleider und

Röcke gestrickt und genäht. Am Sonntag gab es bei uns Wiener Schnitzel mit einer großen Portion Kartoffelsalat. Rückblickend war es trotz aller Entbehrungen eine schöne Kindheit“.

Herta, Klubbesucherin



Von den Wärmestuben zum modernen Treffpunkt

Was sich in den 75 Jahren Klubgeschichte getan hat! Waren die Wärmestuben in den späten 40er-Jahren eine Notwendigkeit, hat sich daraus der „Klub“ als Raum für Bewegung und Kreativität, für Geselligkeit und Austausch, des sich Einbringens und Mitgestaltens etabliert.

Und damit die Gemütlichkeit nicht zu

kurz kommt, ist seit jeher auch für Kulinarik gesorgt.

Zu unserer jüngsten Entwicklung gehört der Klub+ (ausgesprochen: Klub plus). Diese Klubs mit dem Plus bieten einen besonderen Themenschwerpunkt. Hier kann man sich im Atelier Format 60+ künstlerisch betätigen, sich mit Generationen und anderen Ansichten und Kulturen austauschen oder an jeglicher Aktivität im Freien beteiligen. Unsere Klubs+ und das vielfältige Angebot der Klubs finden Sie auf unserer Webseite unter www.pensionistenklubs.at

Ein Streifzug durch die 1940er:

1946: Die Klubs als Wärmestuben

Wir tanzen zu Swing

Tupperware ist geboren

Tagebuch der Anne Frank

Bambi als Film

Hans Moser singt „Die Reblaus“

Schmale Taille, enge Schnitte in der Mode

Wien wird in Besatzungszonen aufgeteilt.

Neue Bundeshymne



Lust auf das Besondere?
Tel. 01/313 99 170 112

Klub+

Die 50er-Jahre: Vom Dunkel ins Licht.

Ein Streifzug durch die 1950er:

1955: Österreich ist
frei!

Elvis und Bill Haley

James Dean und
Romy Schneider

„Zeit im Bild“ startet

Toni Sailer dreifacher
Olympiasieger

Tretroller und Aus-
schneidepuppen

Puch 500 beliebtes
Fahrzeug

Wirtschaftswunder

Nierentisch und
Rock 'n' Roll

Mein persönliches Jahrzehnt:

„Die Skier waren noch ohne Stahlkanten und mit Fangriemen. Es gab fast keinen Autoverkehr und die Stagliasse wurde in den schneereichen Wintern UNSERE Rodelbahn. In den Klassenzimmern standen Öfen und der Schulwart kam, um Kohle nachzulegen. Wir gingen zum Nachbarn ‚Fernseh-schauen‘, trugen Pettycoats mit Rüschen und hörten Peter Kraus und Conny Froboess. Die ersten Jeans kamen auf. Für mich als Kind war es eine spannende und lustige Zeit.“

Martha, Klubbesucherin



Vom Rock 'n' Roll zum rockenden Klub

Hula-Hoop für die Generation 60+? Perfekt, sagen wir! Zu heißen Klängen lassen wir den Ring und die Hüften kreisen, stärken Bauch und Po und haben dabei noch eine Menge Spaß. Beim jährlichen Großevent „SeniorInnen-Disco“ legen wir eine heiße Sohle aufs Parkett und auch beim Line Dance ersparen wir uns die PartnerInnensuche. Bewegung und Tanz zu lateinamerikanischen Klängen mit unseren KlubtrainerInnen im Klub und in der Natur bringen Schwung und Lebensfreude. Neugierig wollen wir Sie schon jetzt auf unser kommandes, rockiges Abenteuer mit den Ü60-Partys machen.

**” Lust auf heiße Rhythmen?
Tel. 01/313 99 170 112**



Die 60er-Jahre: Ein revolutionäres Jahrzehnt.

Mein persönliches Jahrzehnt:

„Ich war gerade mal fünf Jahre alt. Alles war neu, bunt, voller Schwung und Energie. Ein Schnitzerl mit Karoffeln kostete zirka 8 Schilling. Supermärkte gab es noch keine, dafür exzellente Fleischhauer, Gemüse- und Delikatessengeschäfte. Für mich eine wundervolle und aufregende Zeit.“

Silvi, Klubbesucherin



UNSERE Hippie-Bewegung (von englisch hip = angesagt)

Die 60er-Jahre stehen für die Hippie-Bewegung. Hip ist es auch in den Klubs. Unsere KlubbesucherInnen modeln für unsere Klubfotos, beim Projekt Silverpiece besprühen wir gemeinsam in Graffiti-Manier Wände. Mit dem Regenbogen. Treff für SeniorInnen, die außerhalb der heterosexuellen Norm leben, setzen wir ein Zeichen für Toleranz.

Unsere Jahreskalender schmücken körpurbemalte SeniorInnen.

Wer sich stimmlich einbringen möchte, ist bei unseren Klub.Singers oder dem Onkel-Harry-Chor genau richtig. Musik in allen Variationen hält die Musik-Werkstatt bereit. Wenn das nicht hip ist!

**„ Lust auf das Ungewöhnliche?
Tel. 01/313 99 170 112**

Ein Streifzug durch die 1960er:

Beatles, Stones &
The Who

Hippies zelebrieren
„Love and peace“

Mondlandung

Kaufmannsladen

Lassie, Betthupferl

Schinkenrolle und
russische Eier

Mode ist
Mini-Midi-Maxi

Udo Jürgens gewinnt
Song Contest

Peter Alexander,
Roy Black & Twiggy

Gründung des KWP



Kennen Sie die Lösung?

Finden Sie bis zu 24 Begriffe rund um das Thema PensionistInnenklubs. Die Wörter sind im Raster waagerecht und senkrecht versteckt – jeweils in beiden Richtungen (also auch von rechts nach links und von unten nach oben).

Viel Spaß dabei!

Die Lösung finden Sie auf Seite 15.

Q	N	E	C	E	S	T	T	M	A	N	E	R	H	E
A	O	T	R	U	F	F	M	U	N	K	T	E	U	R
R	B	O	C	C	I	A	N	S	K	U	N	I	L	I
E	Q	S	M	J	E	G	R	I	A	L	A	L	A	K
G	Y	M	A	U	R	O	S	K	B	S	U	E	H	S
N	J	O	S	N	R	Y	L	E	I	P	S	T	O	C
I	K	V	C	T	A	R	O	C	K	O	F	A	O	H
T	I	E	H	O	T	L	I	N	E	R	L	E	P	A
A	R	Y	O	N	R	E	D	N	A	W	U	W	U	L
D	A	T	R	O	M	M	E	L	N	E	G	O	W	P
D	N	G	N	I	K	L	A	W	C	I	D	R	O	N
E	I	S	C	H	A	C	H	T	N	R	E	I	E	S
E	L	I	N	E	D	A	N	C	E	S	S	A	P	F
P	U	X	E	N	I	L	N	O	U	T	D	O	O	R
S	K	L	U	B	K	A	R	T	E	O	C	S	I	D

Finden Sie die fünf Fehler im rechten Bild.



Die 70er-Jahre: Bunt und voller Schwung.

Mein persönliches Jahrzehnt:

„Ich trug Glockenhosen und bunte Hemden mit langen Krägen. Die Mädels in den Miniröcken und Hotpants waren schön anzuschauen. Ich stand vor dem Kino für den Film ‚Rocky Horror Picture Show‘ Schlange. Mich interessierte die Welt der ‚elektronischen Datenverarbeitung‘ und meine Disco-Abende mit der Musik von ABBA, Queen und Boney M. bleiben für mich legendär.“

Franz, Klubbesucher



Offen und laut mit den Klubs

Trommeln in der Gruppe – im Klub und im Park – ist ein weiteres, angesagtes Angebot. Laut darf es auch auf der Offenen Bühne zugehen, zu der jeder, der vor Publikum etwas zu präsentieren hat, herzlich willkommen ist. Luftig darf es bei einer Ausfahrt in die Auen der Wiener Hauptallee mit unserer Rikscha werden. Beim Speed-Dating wird geflirtet und die Lebenslust feiern wir auf der Bühne am Donaukanal – eine Kooperation mit „das-Werk“. Nochmals Bühne, nämlich Sommerkino, gibt es gemeinsam mit den PensionistInnen-Wohnhäusern. In deren Gärten heißt es in den warmen Monaten „Film ab“!

Ein Streifzug durch die 1970er:

Zwentendorf

Niki-Lauda-Unfall

Austropop und Club 2

Franz Klammer
gewinnt Gold 1976

Cordoba 3:2

Autofreier Tag wegen
der Ölkrise

Wickie und Biene
Maya

Dalli Dalli und Star
Wars

**„ Lust auf Bühne?
Tel. 01/313 99 170 112**



Die 80er-Jahre: Willkommen im Neonlicht.

Ein Streifzug durch die 1980er:

Schulterpolster und
Stirnbänder

Dallas und Miami Vice

Besetzung
Hainburger Au

Falco & Fendrich

Vokuhila und
Löwenmähne

Weinskandal,
Tschernobyl

Interrail & Autostopp

Fall der Berliner Mauer

Dirty Dancing &
La Boum

Mein persönliches Jahrzehnt:

„In den 80ern war ich Studentin und Fotomodell und wurde Mutter dreier wunderbarer Kinder. Unsere Freizeit glich einem bunten Videoclip. Das Ich wurde zelebriert und der Körper mit Aerobic trainiert. Grelle Stirnbänder, neonfarbene Leggings und Spaghetti-Tops waren angesagt. Wir tanzten zu Opus, Nena und Rainhard Fendrich. Meine Feierlaune und Extraversion habe ich aus den 80ern mitgenommen.“

Renate, Klubbetreuerin



Unsere neon-bunten Angebote

Das Angebot an Bewegungsaktivitäten ist heute natürlich viel breiter als anno dazumal. Neue Ideen haben Einzug gehalten. Mit unseren neon-grünen Smovey-Ringen bringen wir den Körper beim Gehen oder Turnen in Schwingung, wir dehnen uns beim Yoga und Qi Gong mit unseren TrainerInnen im Park oder Klub – im Sitzen oder auf der Matte. Beim Wandern, Nordic Walking und Radfahren kann man sich sehr gut miteinander unterhalten. LIMA (steht für Lebensqualität im Alter) ist eine Einheit, die Körper und Geist verbindet. Unser großer „Nordic Walking Day“ für SeniorInnen musste nun schon zum zweiten Mal pausieren – wir hoffen, Sie im nächsten Jahr als TeilnehmerIn begrüßen zu dürfen.



Lust auf Bewegung?
Tel. 01/313 99 170 112

Die 90er-Jahre: Auf dem Weg ins neue Jahrtausend.

Mein persönliches Jahrzehnt:

„Ich war eine Partylöwin. Tanzte im Volksgarten, U4 und im Bermuda-Dreieck. Die Mode war retro: 50er-Kleider und hohe Plateauschuhe, enge Dreiviertelhosen und ärmellose, bauchfreie Blusen. Ich ging Kickboxen und habe mir mein erstes Piercing in den Nabel stechen lassen. Eine echt lässige Zeit!“

Sabine, Klubbetreuerin



Wir sind am Puls der Zeit

Natürlich machen die Neuen Medien (Notebook, Tablet, Handy, Internet) vor dem Alter nicht halt. Wir wollen dafür gerüstet sein. Unsere SeniorInnen-App ist in der Endfertigung: Aktivitäten, Datings und vieles mehr sind damit ganz einfach vom Handy aus zu organisieren. Und wenn es mal eine Bewegungsaktivität von zu Hause aus sein soll, dann schalten Sie sich online zu unseren Live-Angeboten dazu. Die Neuen Medien bringen wir im Klub näher und damit werden diese erfahr- und erlernbar. Unsere selbst produzierten Klubvideos sind online abrufbar.

Und wenn es mal einer raschen Hilfe bedarf, ist unsere Hotline unter der Tel. Nr. 01/313 99 170 112 gerne für Sie da.

Ein Streifzug durch die 1990er:

Beitritt zur EU

Die Hofburg brennt

Geklontes Schaf Dolly

1. Life Ball

Internet und Handy

Jogginghosen und Papierjacken

Running Sushi

Arschgeweih

Der Film Titanic

Hermann Mayer Nagano

Lust auf Neue Medien?
Tel. 01/313 99 170 112





Häuser zum Leben &
PensionistInnenklubs

Für die
Stadt Wien



FREIWILLIGES
ENGAGEMENT

Zur weiteren Unterstützung suchen
wir motivierte und dynamische

ehrenamtliche MitarbeiterInnen im Bezirksklub und für die Häuser zum Leben

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

per E-Mail an: ehrenamt@kwp.at

Weitere Informationen: **01 313 99 170 112**

(Mo-Fr: 8:00 – 16:00 Uhr)



Anerkannte Einrichtung nach den Förderrichtlinien
des Fonds Soziales Wien, gefördert aus den Mitteln
der Stadt Wien

Für die
Stadt Wien

www.kwp.at

Die 2000er-Jahre: Die Welt wird klein und steht allen offen

Mein persönliches Jahrzehnt:

„Die Jahrtausendwende wurde von vielen erwartet und von einigen gefürchtet, da sie dachten, die Welt würde an diesem Tag untergehen. Ich feierte im Jahr 2000 auf dem Großglockner mit meinem Mann den 60. Geburtstag. Es war ein wolkenloser Tag und der Glockner war ohne ‚Hauberl‘. Die Einheimischen sagen, dass es solche Tage nur ganz selten gibt.“

Traude, Klubbesucherin

Auch uns steht die Welt offen

„In Wien samma daham“, aber auch uns steht die Welt offen mit den begleiteten Ausflugsangeboten und dem auf SeniorInnen zugeschnittenen Urlaub in der Sommerfrische. Im Rucksack des Ausflugsangebots finden sich Halbtages- und Ganztagesausflüge in die Bundesländer Niederösterreich, Burgenland und Steiermark. Hier gibt es Vorteile für MobilpassbesitzerInnen. Ohne Voranmeldung funktionieren unsere ‚SeniorInnen unterwegs‘-Ausflüge. Hier einfach zur

Einstiegstelle kommen, 5 Euro , - bezahlen und den begleiteten Halbtagesausflug genießen. Diese Ausflüge führen uns in den Grüngürtel Wiens. Für unsere in der Bewegung eingeschränkten SeniorInnen bieten wir Sondertagesausflüge an.



Ein Streifzug durch die 2000er:

Tsunami und Unglück in Kaprun

Der Euro wird eingeführt

50 Jahre Staatsvertrag

Frauen beim Bundesheer

Harry Potter

9/11

Globalisierung

Fußballeuropameisterschaft in Wien

Facebook und Twitter



Lust auf Ausflug?

Tel. 01/313 99 170 112

Die 2010er-Jahre: Offene Türen für alle

Ein Streifzug durch die 2010er:

Flüchtlingswelle

Sieg Conchita Wurst
beim Song Contest

Wiener Ampelpärchen

Mahü wird zur
Fußgängerzone

Leggings, Sweatshirts
und Sneakers

Instagram, Influencer
und Snapchat

Hochzeit William &
Kate

Ausbruch des
Eyjafjalajökull

Fridays for Future

Ibiza-Skandal

Mein persönliches Jahrzehnt:

„Meine Maschine war 16 und ich 70. Wir beide wollten es noch einmal wissen und sind einfach raus – ohne Ziel. Quer durch die Türkei, Georgien, Russland und Griechenland und zurück nach Hause. In der Türkei fragte man mich, wie es dem Krankl geht. In Griechenland gab es kaum Sprit und Geld vom Bankomat. Nach 10.873 km kam ich nach Hause. Es war eine ausgiebige Runde!“

Gerhard, Klubbesucher

Unsere Türen sind für alle offen

Internationales Flair bringen wir durch Offenheit für alle Kulturen in die Klubs. Wir unterstützen und werden unterstützt! Unsere gemeinsamen MitarbeiterInnen helfen mit.

Mit beispielhaften Projekten wie dem Frauensprachcafé, dem Klub International und internationalen Themennachmittagen erreichen wir gezielt verschiedenste Ethnien.



Lust auf International?
Tel. 01/313 99 170 112

Die 2020er-Jahre und heute: Gute neue Zeit

Die PensionistInnenklubs für die Stadt Wien sind eine moderne, zeitgemäße Einrichtung. Zahllose Angebote, für und mit unseren SeniorInnen entwickelt, decken eine Vielzahl an Interessen ab. Heuer feiern wir unseren 75. Geburtstag. Und, wie es sich für die Klubs gehört, feiern wir ausgelassen. Wir widmen diesem Geburtstag eine ganze Woche. In dieser Jubiläumswoche vom 27. September bis zum 3. Oktober laden wir Sie alle herzlich zur Teilnahme an den Feierlichkeiten ein. Auch unser Präsident, Herr StR Peter Hacker, wird bei einigen Veranstaltungen mitfeiern.

Für Anmeldungen und Informationen bitte unsere Hotline, Telefon 01/313 99 170 112, kontaktieren. Einen Auszug unserer Jubiläumsfeierlichkeiten finden Sie nachstehend. Das gesamte Programm finden Sie auf unserer Homepage www.pensionistenklubs.at. Diese Veranstaltungen finden unter allen gesetzlichen Sicherheitsvorgaben bezüglich Covid-19 statt und wir behalten uns vor, das Programm an die aktuelle Situation anzupassen.

Lust auf Feiern?
Tel. 01/313 99 170 112

Programm der Jubiläumswoche

27.9.	Musikwerkstatt: Klub.Singers Chor, musikalischer Nachmittag	30.9.	Yoga trifft Qi Gong
27.9.	Beauty Day	30.9.	Tanz zu lateinamerikanischen Klängen
27.9.	Cocktailparty	30.9.	Heurigenachmittag mit Weinverkostung
27.9.	Wanderung von Strebersdorf nach Stammersdorf	30.9.	Grätzlfest am Karmeliterplatz (Reise durch die Welt)
27.9.	Bocciaturnier am Kapaunplatz	30.9.	Gymnastik im Volksgarten
28.9.	SeniorInnen-Disco	1.10.	Konzert Paganini Ensemble & Sekt, Konzerthaus
28.9.	Hula-Hoop-Event im Burggarten	1.10.	Club Sixty Six: 60er-Party
27.9.	„Postmodern“ Ausstellungseröffnung	1.10.	Onkel-Harry-Chor, Streifzug durch 75 Jahre
29.9.	Vom MQ über die Mariahilfer Straße: Jubiläums-Parade	2.10.	Samstag-Nach(t)mittag-Fieber
29.9.	Mondschein-Picknick am Himmel	3.10.	Frühschoppen in Floridsdorf
29.9.	Internationale Volkstanzgruppen	Ganze Woche: T-Shirt-Print	
30.9.	Jahrmarkt der Nationen		

Danke

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren haupt-, ehrenamtlichen sowie gemeinnützigen MitarbeiterInnen und unseren engagierten KlubbesucherInnen für das hervorragende und beherzte Engagement bedanken.

Auflösung des Rätsels auf Seite 7: waagerecht von links nach rechts: 3. Zeile BOCCIA / 7. Zeile TAROCK / 8. Zeile HOTLINE / 10. Zeile TROMMELN / 12. Zeile SCHACH / 13. Zeile LINEDANCE / 14. Zeile OUTDOOR / 15. Zeile KLUBKARTE waagerecht von rechts nach links: 1. Zeile EHRENAMT / 6. Zeile SPIEL / 9. Zeile WANDERN / 11. Zeile NORDIC WALKING / 14. Zeile ONLINE / 15. Zeile DISCO senkrecht von oben nach unten: 3. Spalte SMOVEY / 4. Spalte CHOR / 9. Spalte MUSIK / 12. Spalte AUSFLUG / 14. Spalte HULAHOOP / 15. Spalte RIKSCHA senkrecht von unten nach oben: 1. Spalte SPEEDDATING / 2. Spalte KULINARIK / 7. Spalte YOGA / 13. Spalte ATELIER

Fünf Fehler im Bild: Medaille / blauer Handklatscher / Doppelpunkt Zeit / schwarze Schiene am Boden / Stange im Fenster von der Rikscha

Klubs für jeden Geschmack

30 der knapp 150 Klub-Standorte befinden sich in den Häusern zum Leben. Klub+ mit Themenschwerpunkt, Klub online oder Klub im Freien – bei uns können Sie Ihre Freizeit ganz vielfältig gestalten.

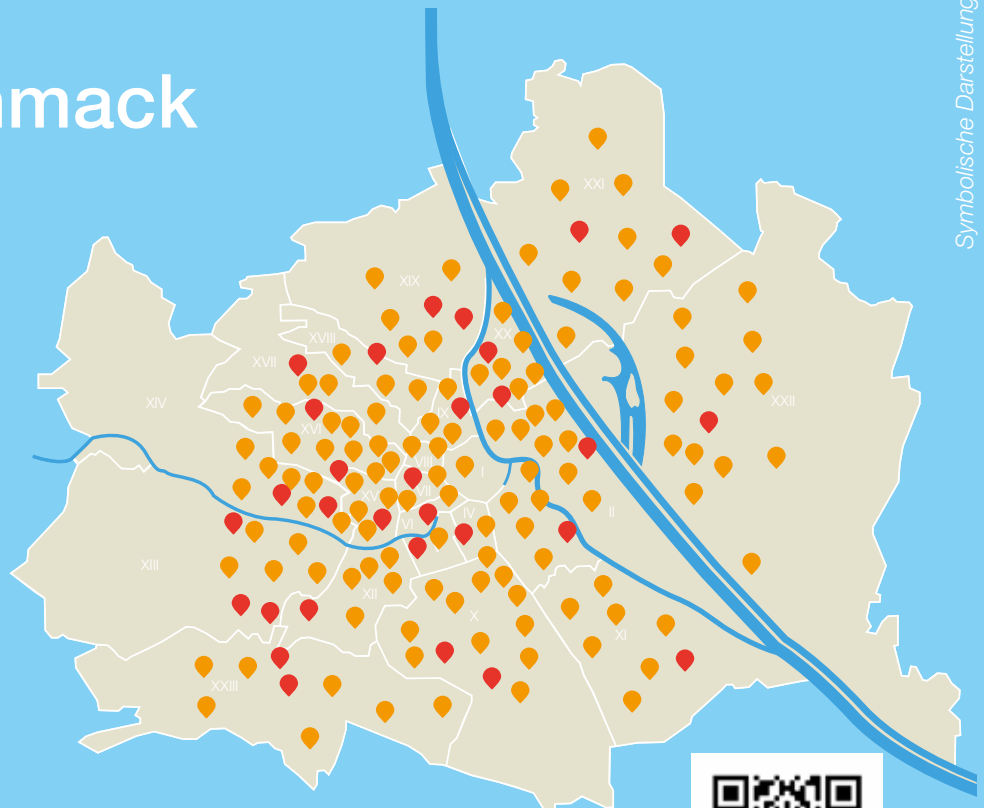
Und auf Urlaub? Fahren Sie einfach mit dem Klub und verbringen gemeinsam eine gute neue Zeit.



Klubs



Klubs in den Häusern zum Leben



Symbolische Darstellung

QR-Code scannen um zum
Online-Klubverzeichnis zu kommen





Sooo viel Lust auf uns!

**PensionistInnenklubs
für die Stadt Wien**

☎ 01 313 99-170 112

✉ pk@kwp.at

🌐 www.pensionistenklubs.at

f www.facebook.com/PensionistInnenklubs

Gute neue Zeit.



**PensionistInnen
klubs**

 **Für die
Stadt Wien**